

Holzproduzenten der Kantone Aargau, beide Basel, Bern Freiburg und Solothurn

EMPFEHLUNGEN ÜBER DEN RUNDHOLZVERKAUF 2008/2009

Bei starken Veränderungen auf dem Holzmarkt werden ab Januar 2009 neue Empfehlungen herausgegeben.

Bei Normalnutzungen sind **JEWELS VOR SCHLAGBEGINN** mit den Käufern die **Übernahmebedingungen zu festzulegen**.

- **Fichten-/Tannen-Rundholz** ist gut nachgefragt. Da nur geringe Mengen an Käferholz geerntet werden mussten, sind die Lagerbestände allgemein tief. **Die Preise bewegen sich auf dem Niveau der Schlagsaison 07/08.** Die Nachfrage soll zu Marktpreisen befriedigt werden.
- Der **Buchen-Stammholzmarkt** entwickelt sich verhalten. Die Absatzmöglichkeiten sind **vor dem Einschlag** eingehend abzuklären. Qualitativ hochwertige Sortimente sind gesucht.
- Bei **Nutzholzverkäufen nach Gewicht** (ausser bei Bahnschwellen) ist **Vorsicht** geboten!
- **Lärchen-, Douglasien-, Ahorn-, Kirschbaum-, Eichen- und Eschen-Rundholz** ist gut nachgefragt.
- Die Nachfrage bei **Föhre** entwickelt sich positiv.

Wertholz (Qualität A, Furnierholz)

Wertholz ist nach Möglichkeit über spezielle Kanäle (**Wertholzsubmissionen**) zu vermarkten. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen (Kontaktadressen auf der Rückseite dieser Preisempfehlungen).

Laubindustrieholz

Die **Borregaard Schweiz AG** hat auf Mitte Jahr den Einkauf von Buchen-Zelluloseholz vollständig eingestellt. Ende September wurde nun die Betriebsschliessung angekündigt. Damit müssen für mehrere 100 000 Tonnen Industrieholz neue Absatzkanäle erschlossen werden. Für die Schlagsaison 08/09 ist deshalb grosse Vorsicht geboten. Vor dem Einschlag sind die Absatzmöglichkeiten für das Industrieholz sorgfältig abzuklären.

Käferholz: 75 - 90 Fr./m³

Grössere Mengen Dürr- und Käferholz müssen weiterhin gesondert behandelt und gelagert werden. Beim Käferholz die Qualität gut beurteilen und dem Wert entsprechende Preise vereinbaren. Speziell aussortiertes Käferholz guter Qualität wird zu höheren Preisen gehandelt. Kleinere Mengen laufen in Normalnutzungen mit.

Preistabelle für den Rundholzverkauf

Alle Preise in Fr./m³, in Rinde, ab Waldstrasse, ohne MWST.

Die untenstehenden Preise beziehen sich auf Rundholz aus Normalnutzungen.

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Fichte	B		115	120	125	130	135	140	145
	Lang	C		100	100	105	110	110	110
	L2 & L3	D		70	70	70	70	70	70
Fichte	B	75	120	125	130	135	140*	140*	140*
	Trämel	C	70	95	100	100	105	105	110
	L1	D / Rotholz		70	70	70	70	70	70

Tanne Preisdifferenz zur Fichte zirka 10 Fr./m³

* Die besten Qualitäten, die sich für Fensterkanteln oder Klotzware eignen, erzielen auch höhere Preise und sind entsprechend auszusortieren.

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Douglasie	B	70	100	120	140	150	200	260	300
	Lang	C		80	80	90	100	130	160
	L2 & L3	D		70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Lärche	B		140	160	220	260	300	320	340
	Lang	C		80	100	120	150	180	200
	L2 & L3	D		70	70	70	70	70	70
Lärche	B	80	140	160	240	280	340	360	390
	Trämel	C	60	100	120	160	180	200	220
	L1	D		70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Föhre	B		70	85	100	120	140	160	180
	Trämel	C		70	85	85	85	90	95
	L1 & L2	D		70	75	75	75	75	75

Holzart	Qualität	2b	3a	3b	4	5	6+
Buche	B	75*	85	110	135	160	180
	C**	-	80	85	90	90	100
	D	-	70	70	70	70	70
Eiche	B	110*	140*	240	340	420	500
	C	-	90	110	130	160	180
	D	-	80	90	95	100	110
Esche	B	75*	85*	120	140	170	200
	C	-	80	85	90	100	110
Ahorn	B	100*	150*	240	280	360	420
	C	-	90	120	130	140	150
	D	-	-	65	65	70	75
Kirschbaum	B	180*	230	300	420	500	580
	C	80	120	150	170	190	210
	D	-	65	75	85	95	105
Ulme/Linde	B	80*	110*	150	180	220	280
	C	-	80	90	110	130	160
	D	-	-	65	65	70	75
Erlen	B	-	-	120	140	160	190
	C	-	-	80	90	100	110

* Spezialsortimente in Abweichung zu den Holzhandelsgebräuchen

** Schöne Braunkern-Buchen - äusserlich B-Qualität - können auch bessere Preise lösen.

Bahnschwellenholz – an Lastwagenstrasse

Buche	Fr./m ³	75 - 95	Fr./t ^{lutro}	68 - 86	(dabei gilt: 1 m ³ = 1.1 t ^{lutro})
Eiche	Fr./m ³	100 – 110			

- Der erhöhte Aufwand für die gesonderte Sortierung mit speziellen Auflagen ist korrekt abzugelten!

Gewährleistung

- Diese Preise gelten für Rundholz, das einwandfrei sortiert ist, gemäss den schweizerischen Handelsgebräuchen vom 1. 7. 2000. Furnierholz ist in diesen Empfehlungen nicht berücksichtigt.
- Das Holz ist an Lastwagen befahrbarer Waldstrasse fachgerecht zu lagern.
- Föhren sind von Fichte und Tanne getrennt zu lagern.
- Schutzmassnahmen für das verkaufte Stammholz, die auf Wunsch des Käufers erfolgen, gehen zu seinen Lasten. **Behandlungskosten: 3 bis 4 Fr. pro m³ und Behandlung.**
- Holz, das in Wasserschutzzonen gelagert wird, darf nicht mit chemischen Holzschutzmitteln behandelt werden. Dies ist auf der Mass- und Verkaufsliste zu vermerken.
- Für Nadelrundholz ohne Rinde ist ein **kostendeckender Entrindungszuschlag** zu berechnen.
- Für zertifiziertes Holz (FSC, Q, PEFC) soll ein **Zuschlag von 1 bis 5 Fr./m³** eingefordert werden. Wo nicht explizit verlangt, soll die Rechnungsstellung ohne Zertifikatangaben erfolgen (Zertifikat nicht verschenken!).

- Als **Zahlungsbedingungen werden 30 Tage netto** empfohlen.

Brennholz - ab Waldstrasse

Holzart	Kranlang, frisch		Spalten, frisch	Spalten, trocken
	Fr./Ster	Fr./t ^{lutro}	Fr./Ster	Fr./Ster
Buche	50	63	85	110
Laubholz gemischt	43	55	75	100
Nadelholz	35	55	70	95

dabei gilt für Laubholz: 1 t^{lutro} = 0.90 m³ = 1.27 Ster oder 1 Ster = 0.71 m³ = 0,79 t^{lutro}

dabei gilt für Nadelholz: 1 t^{lutro} = 1.18 m³ = 1.65 Ster oder 1 Ster = 0.71 m³ = 0,60 t^{lutro}

Hackschnitzel - Franko Silo

Holzart	Frisch, Fr./Sm ³	Trocken, Fr./Sm ³	Energie, Rp./kWh
Hartlaubholz	40 - 50	47 - 60	---
Nadelholz	28 - 32	35 - 40	---
Energie	---	---	5.0 - 7.4

Industrieholz (Zellulose-, Schleif- und Plattenholz)

Industrieholz wird heute meist zu „Tagespreisen“ der einzelnen Werke gehandelt. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen.

Aargauischer Waldwirtschaftsverband AWW

Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 221 89 71, E-Mail: awv@awv.ch

Association Fribourgeoise d'Economie forestière

p.a. Fédération Patronale, Case postale 2175, 1630 Bulle 2, Tél. 026 919 87 53, E-Mail: sottas@federation-patronale.ch

Berner Waldbesitzer

Käsererweg 5, 3273 Kappelen, Tel. 032 392 65 38, E-Mail: bwb@bwb-pfb.ch

Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn BWSO

Hauptgasse 48, 4500 Solothurn, Tel. 032 622 51 26, E-Mail: info@bwsso.ch

Waldwirtschaftsverband beider Basel WbB

Grammetstrasse 14, 4410 Liestal, Tel 061 922 04 60, E-Mail: wbb.liestal@bluewin.ch

Regionale Vermarktungsorganisationen:

AAREHOLZ AG, Bibernstrasse 1, 4577 Hessigkofen, Tel. 032 661 12 94, E-Mail: forstaerberhard@bluewin.ch

AARGO - HOLZ AG, Postfach, 5304, Endingen, Tel. 056 242 17 88, E-Mail: info@aargo-holz.ch

Friholz SA, Route de Grangeneuve 19, 1725 Posieux, Tel. 026 305 56 49, E-Mail: friholz@fr.ch

HZN AG, Grammetstrasse 14, 4410 Liestal, Tel 061 922 04 64, E-Mail: info@hzn-ag.ch

Waldholz Aargau GmbH, im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 221 89 71, E-Mail: waldholz-aargau@awv.ch